Hallo Hello مرحبا
Здравствуйте Привіт
Merhaba Përshëndetje
Bonjour سالم !Bună ziua

Liebe Mitglieder, Unterstützer*innen und Freund*innen des a.a.a.,

es ist wieder soweit, der neue Newsletter des a.a.a. ist da. Wusstet ihr, dass die Schüler*innen beim a.a.a. gemeinsam insgesamt 35 verschiedene Sprachen und Dialekte sprechen? Toll oder? Hierzu und über noch viel mehr was beim a.a.a. die letzten Monate so los war könnt ihr im dritten Newsletter des a.a.a. erfahren.

Viel Spaß beim Lesen!

Zdravo Witam سالم Oi Ciao Ողջույն! Γειά
Сәлеметсіз бе !Hola
გამარჯობა! ሰላም! নমস্কার! !سلام!

Ausgabe #2

April – Juni 2023

Newsletter

1 **Aus den Abteilungen I**
Neuigkeiten aus dem Kasernenviertel

2 **Aus den Abteilungen II**
Sprach- und Spielgruppe im Kasernenviertel

3 **Aus den Abteilungen III**
Neuigkeiten aus der Weingasse

4 **Sprachen beim a.a.a.**
Projekt zur Mehrsprachigkeit aller Schüler*innen beim a.a.a._

5 **Neues von Suporta**
zum gemeinsamen Schuljahresabschlussessen

6 **Aus den Abteilungen IV**
Neuigkeiten vom Hohen Kreuz

7 **und auf Wiedersehen!**

Aus den Abteilungen I

Neuigkeiten aus dem Kasernenviertel

Im Kasernenviertel ist im September ein guter Start ins neue Schuljahr gelungen. Zum Wiedereinstieg hatten wir trotz Hausaufgaben, wiederholen, lernen und üben Zeit für Kennenlernspiele, Sandwiches und Füchse-Basteln.

Während der Herbstferien fanden verschiedene Freizeitaktionen statt. Wir haben den Drachenspielplatz im Kasernenviertel besucht und es uns danach bei einem Film und Brettspielen beim a.a.a. gemütlich gemacht.

Außerdem haben wir die Kinder beim a.a.a. in der Erhardigasse besucht und zusammen eine fetzen Halloween-Party gefeiert.

Davor haben wir als Gastgeschenk und Fensterdekoration Kürbisse geschnitzt - schön gruselig, oder?

Noch ein Highlight ist ein Theaterprojekt, das eine Praktikantin im Moment durchführt. Es soll ein Puppen-Theater mit eigenen Geschichten der Kinder entstehen. Bisher wurde die Theaterkulisse bemalt und letzte Woche mit kurzen Geschichten und Witzen schon mal geprobt.

2 Aus den Abteilungen II

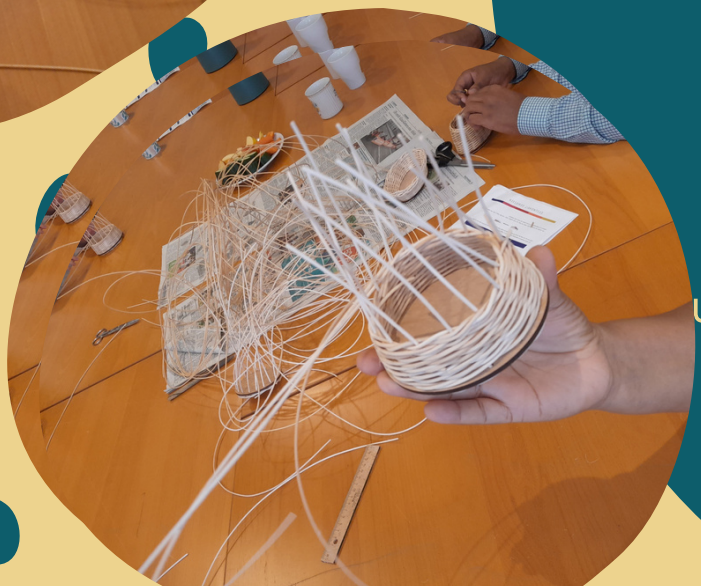
Sprach- und Spielgruppe im Kasernenviertel

Ein weiteres Projekt ist beim a.a.a. Kasernenviertel gestartet: Die Sprach- und Spielgruppe für Vorschul-Kinder aus den Lagern für geflüchtete Menschen. Das Projekt steckt nach viel Austausch mit Fachkräften noch in der Anfangsphase und findet aktuell einmal die Woche beim a.a.a. Kasernenviertel statt. Platz gäbe es für sieben Kindern. Perspektivisch wollen wir das Projekt ausbauen und bei SuPortA verankern.

Aus den Abteilungen III

Neuigkeiten aus der Weingasse

Auch in der Weingasse war Einiges geboten. In den Herbstferien wurden gemeinsam Körbe geflochten. Außerdem startete ein Kunstprojekt. Unter Anleitung einer Kunststudentin wird in der Adventszeit jeden Mittwochabend fleißig gekünstlert.

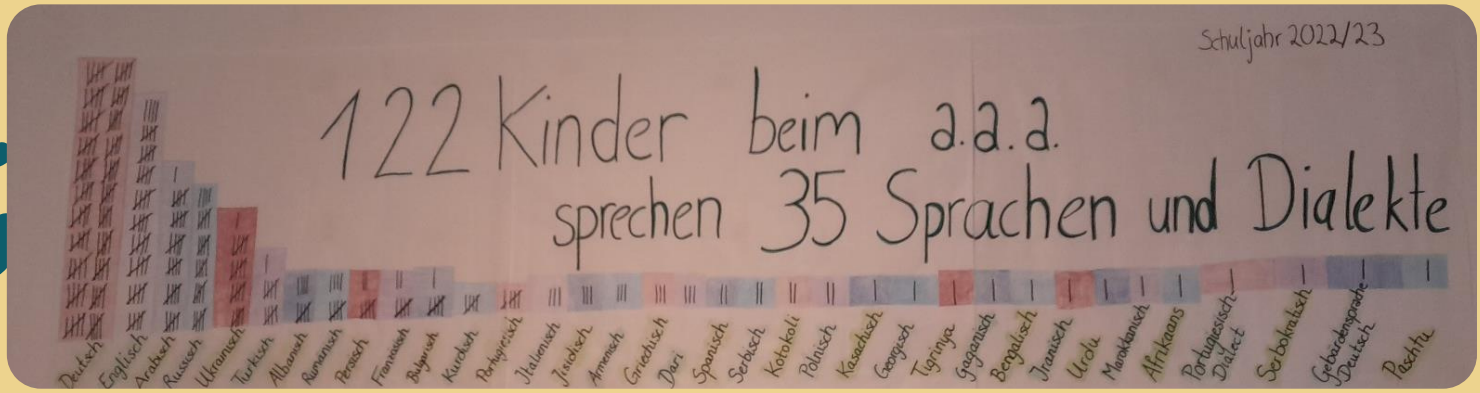


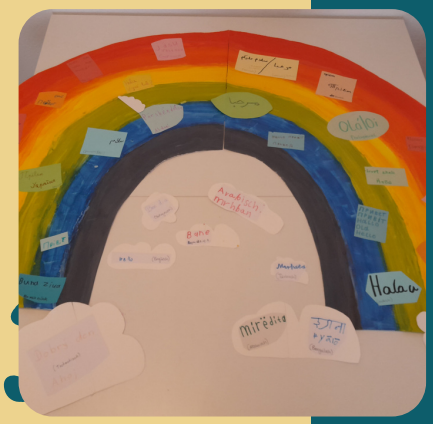
Nach dem Motto "Von der Idee zum fertigen Kunstwerk" werden die Teilnehmenden in der Entwicklung ihrer Ideen unterstützt.
Mit gemeinsamen Übungen, Brainstorming und Feedback können unterschiedliche Mal- und Zeichentechniken ausprobiert werden.

4 Sprachen beim a.a.a.

Projekt zur Mehrsprachigkeit aller Schüler*innen beim a.a.a.

In der Weingasse fand kurz vor den Sommerferien ein Projekt zur Mehrsprachigkeit aller Schülerinnen und Schüler des a.a.a.s statt. Zwei Schülerinnen initiierten gemeinsam mit einer Praktikantin eine Umfrage in allen Abteilungen, welche Sprachen die Kinder sprechen. Und das Ergebnis ist überragend: Gemeinsam sprechen die 122 Schüler*innen 35 unterschiedliche Sprachen!! Es überrascht nicht, dass Deutsch mit 110 Kindern und Englisch mit 49 Kindern am häufigsten genannt wurden, da diese zwei Sprachen ja auch in der Schule gelernt werden.





Besonders häufig mit jeweils 11 – 31 Kindern wird auch Arabisch, Russisch und Ukrainisch sowie Türkisch gesprochen. Albanisch und Rumänisch mit jeweils neun Schüler*innen und Farsi und Französisch mit jeweils sieben Schüler*innen sind auch gut vertreten. Drei bis fünf Kinder sprechen jeweils Kurdisch, Portugiesisch, Italienisch, Jisidisch, Armenisch, Griechisch und Dari. Zwei Kinder sprechen jeweils Spanisch, Serbisch, Kotokoli (auch als Tem bekannt) und Polnisch. Die Sprachen Kasachisch, Georgisch, Tigrinija, Gaganisch, Bengalisch, Iranisch, Urdu, Marokkanisch, Afrikaans, Portugiesisch/Dialekt, Serbokroartisch, Gebärden-sprache/Deutsch und Paschtu werden von jeweils einem Kind gesprochen.

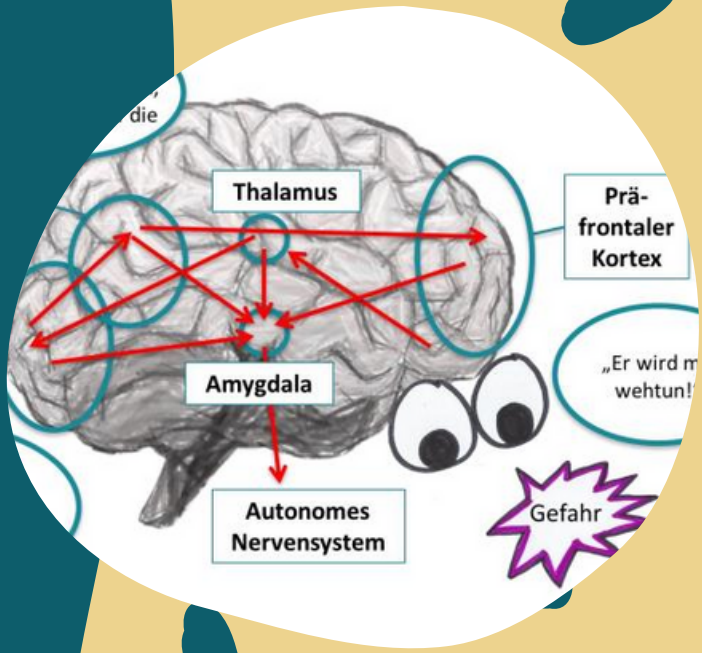
Um das Ergebnis festzuhalten wurde ein knapp drei Meter langes Plakat mit einem Balken-diagramm erstellt, das nun eine Lernecke in der Weingasse schmückt.

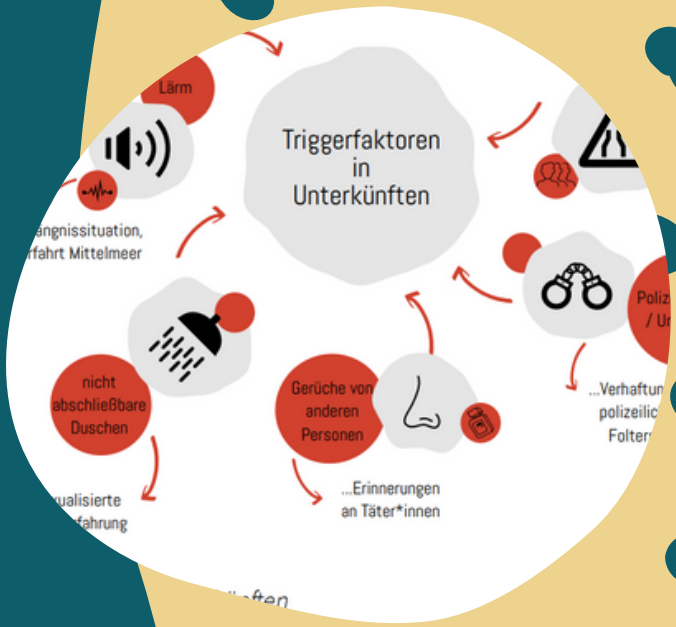
Das „Hallo!“ auf allen Sprachen, welches die Schüler*innen auf Zettel schreiben konnten, hängt nun in einem Regenbogen über unserer Eingangstür.

5 Neues von Suporta

Schulung zu Trauma im Kontext Flucht

Viele der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, denen wir in unserem Verein begegnen, mussten bereits Krisensituationen wie Krieg, Flucht und Exil durchleben. In der Schulung mit Fr. Dr. Doris Unglaub (Psychologische Psychotherapeutin) befassten wir uns mit psychischen Belastungen im Kontext Flucht und Handlungsstrategien für unsere tägliche Arbeit. Zudem erhielten wir von Fr. Dr. Unglaub neues wissenschaftliches Hintergrundwissen über Trauma-therapeutische Methoden.





SUPORTA

Was passiert 2024?

Kinder und Jugendliche, die geflüchtet sind, haben meist schon sehr früh Gewalterfahrungen gemacht. Etwa 23% der begleiteten Kinder wurden körperlich misshandelt und etwa 8% sexuell missbraucht. Fast 30% aller Geflüchteten in Deutschland entwickeln eine Traumafolgestörung (Steel et al. 2009). Immer wieder schildern uns Schulsozialarbeiter*innen und Lehrkräfte wie hoch belastet einige Kinder an den Schulen sind. Um diesem Bedarf entgegenzuwirken und die Gesellschaft aktiv mitzugestalten, möchten wir kultursensible psychosoziale Angebote schaffen. Das Ziel ist, dass wir im März nächsten Jahres die Abteilung weiter ausbauen und psychotherapeutisches Personal einstellen. Daneben erarbeiten wir derzeit ein gemeinsames Konzept mit unserem Kooperationspartner Johanniter-Unfall-Hilfe Regensburg e.V.

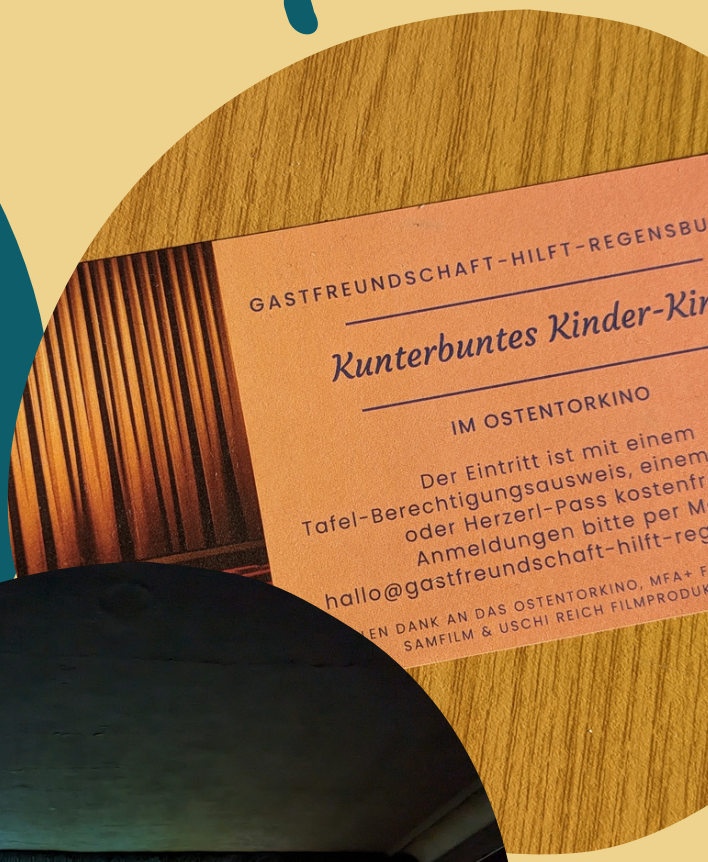
Aus den Abteilungen IV

Neuigkeiten vom Hohen Kreuz

Im September sind wir mit 13 Kindern und viel Schwung am Hohen Kreuz in das neue Schuljahr gestartet. Alle haben sich sehr schnell eingelebt und wir waren sofort im geschäftigem Lern- und Spielalltag.

Da jede Pause draußen dazu genutzt wird am Klettergerüst unterwegs zu sein, waren wir in den Herbstferien beim Bouldern. Das hat allen richtig viel Spaß gemacht und bei vielen Ehrgeiz geweckt.
Am nächsten Tag war Basteln angesagt und Gruselparty.

Ein besonders Ereignis war unser Ausflug ins Ostentor Kino, zum kunterbunten Kinderkino. Das Kinofeeling mit Snacks und Getränken sowie die Toiletten in der Kinokneipe waren für einige mindestens so spannend wie der Film.



Gemeinsam mit Schule, Hort, JAS und Quartiersmanagement wurde ein Elterncafé organisiert, dass nun regelmäßig stattfinden soll. Themen, die die Eltern besonders interessierten, gingen dabei von Mehrsprachigkeit über Klärungsbedarf bezüglich des Ganztagsausbaus hin zu einem Kleider- und Spieletausschrank.

7 ... und auf Wiedersehen!

... so - das war er nun, unser dritter Newsletter. Wir hoffen Ihr hattet viel Spaß beim Lesen und er hat Lust auf noch mehr a.a.a. gemacht.

Wir haben auf jeden Fall große Lust und freuen uns auf 2024.

Zum Jahresende möchten wir uns bei Euch allen für euer Interesse, euer Engagement, euren Tatendrang und eure Unterstützung bedanken!

Ohne Euch wäre all das nicht möglich!

Wir wünschen Euch einen wunderbaren Jahresausklang und einen gelungenen Neustart ins neue Jahr!

Bis bald. Wir freuen uns auf Euch!

© 2023 | a.a.a. e.V. | Erhardigasse 7 | 93047 Regensburg